

Liebe Teilnehmende,

als Vertreter der Deutschen Kinder und Jugendstiftung möchte ich Ihren Blick jetzt auf Kinder und Jugendliche lenken!

Unsere Demokratie steht unter Druck. Junge Menschen, die sich für Demokratie und in Jugendparlamenten engagieren, werden bedroht, queere Jugendliche erleben gewaltsame Übergriffe, Kinder erfahren Rassismus in der Kita, Lehrkräfte, die aus Angst es nicht mehr wagen die Menschen-, Grund- und Kinderrechte zu verteidigen.

Wir erfahren gerade jeden Tag in unserer Stiftungsarbeit:

Unsere Demokratie steht unter Druck – nicht nur in Wahlumfragen ist die AfD in Sachsen stärker denn je...Die aktuellen Jugendstudien sprechen von 22% der 18- bis 29-Jährigen, die die AfD wählen würden, bundesweit, in Sachsen ist die Prognose noch viel höher. Das ist ein deutlicher Zuwachs. Dazu zeigt die Studien, dass junge Menschen pessimistischer und sorgenvoller in die Zukunft schauen.

„Es wirkt so, als hätte die Corona-Pandemie eine Irritation im Vertrauen auf die Zukunftsbewältigung hinterlassen, die sich in einer anhaltend tiefen Verunsicherung niederschlägt.“ sagt der Jugendforscher Klaus Hurrelmann.

Ich möchte nicht zu der Generation Erwachsenen gehören, die Kinder und Jugendliche in solch einer Verunsicherung allein lässt!

Ich möchte nicht zu der Generation Erwachsenen gehören, die ob eigener Ängste und Sorgen, eigener Überforderung und Verzagtheit diese Kinder und Jugendlichen den rechten Rattenfängern überlässt, die mit einfachsten Antworten locken und ihre Antidemokratischen Parolen, Menschenverachtung, Hass und Misstrauen säen.

Der erste Satz des Leitbilds der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung lautet:

Jedem Kind ein Hier, ein jetzt und eine Zukunft!

Das gelingt nur gemeinsam. Mit Ihnen und euch allen!

Lasst uns am 1.9. mit der Wahl und auch danach mit aller Kraft daran arbeiten, dass junge Menschen in einem guten Hier und Jetzt aufwachsen, und das bedeutet für mich demokratisch, in Vielfalt, respektvoll, selbstbestimmt.

Lasst uns mit aller Kraft daran arbeiten, dass Kinder und Jugendliche eine demokratische Zukunft in Sachsen haben!